

# Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

## Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

### Episode 73: Das Zigzachs-Sommerfest

Unsere Freunde Takeshi, Jeff und Kira haben ihren Plan in die Tat umgesetzt und den Fluss auf Route 110 mit einem Floß überquert, der auf Route 103 führt. Dort sind sie nun gerade angekommen und machen sich bereit, den kurzen Weg bis nach Rosaltstadt zurückzulegen, wo Takeshi ganz am Anfang seiner Reise schon einmal gewesen ist.

Sichtlich erfreut darüber, sagte Takeshi fast schon nostalgisch: „Ahhh...Ich kann's kaum glauben. So viele Monate ist das schon her, seit ich hier gewesen bin. Seht ihr diesen Baum da hinten? An dem Baum haben Maïke und ich unseren ersten Pokémon-Kampf ausgetragen. Es ist toll, der Heimat wieder so nahe zu sein.“ Etwas verwundert fragte Jeff nun: „Heimat? Wieso Heimat? Deine Mutter und du, ihr stammt doch eigentlich aus Neuborkia in der Johto-Region.“ Takeshi erklärte daraufhin: „Ja, schon. Aber wir sind nun mal umgezogen. Und obwohl ich sofort als Trainer losgezogen bin, bevor ich überhaupt richtig in unserm neuen Haus wohnen konnte, fühle ich mich Wurzelheim dennoch verbunden.“ „Das ist ganz verständlich. Wurzelheim ist nun mal der Startpunkt deiner Trainer-Karriere. Kein Wunder, dass du etwas positives damit verbindest.“, meinte Kira daraufhin.

Während Takeshi sich noch etwas umschaute und in Erinnerungen schwelgte, bemerkten Jeff und Kira plötzlich ein Zigzachs, das im Gras herumstand und sagte: „Ziiig! Zigzachs!“

Jeff: „Hm? Hey, sieh mal, Kira! Ein wildes Zigzachs.“ Kira: „Oh, in der Tat. Takeshi, komm mal her! Ein Zigzachs. Na, willst du es dir nicht fangen?“

Sofort kam Takeshi angelaufen und schaute sich das Zigzachs an. Anschließend zückte er seinen Pokédex, der ihm folgende Informationen gab: „Zigzachs, Kleindachs. Das Haar auf Zigzachs' Rücken ist struppig. Es reibt seine Rückenborsten an Bäumen, um sein Revier zu markieren. Dieses Pokémon stellt sich im Kampf schon einmal tot, um seine Feinde reinzulegen.“ Nun steckte Takeshi seinen Pokédex wieder weg, schaute dabei aber etwas hochnäsig auf Zigzachs herab und sagte: „Hm, das soll ich fangen? Also ich habe während meiner Reise schon so einige Zigzachs' gesehen, aber noch keines, das so klein ist, wie dieses. Ich hab kein Interesse.“ „Kein Interesse? So kenn ich dich ja gar nicht.“, gab sich Kira ganz überrascht, woraufhin Jeff sagte: „Hey, Takeshi! Sag mir jetzt nicht, dass du das größte Motto aller zielstrebigen Pokémon-Trainer vergessen hast!“ „Was für ein Motto meinst du?“, fragte Takeshi nun ratlos, worauf Jeff meinte: „Na, welches wohl? „Schnapp sie dir alle!“ Schon vergessen?“ Ganz

erschrocken rief Takeshi daraufhin: „Gaahh! Du hast Recht. Okay, beschlossene Sache. Zigzachs, du gehörst in mein Team. Komm her!“

Zigzachs: „Zig? Ziiigzaaachs!“ Völlig verängstigt rannte Zigzachs nun weg. Doch Takeshi war wieder einmal wild entschlossen, ein neues Pokémon zu fangen. Daher rannte er mit einem Pokéball in der Hand Zigzachs hinterher, während Jeff, Kira und Moorabbel nur schleppend hinterher kamen. Etwa 5-10 Minuten ging diese Hetzjagd so weiter, bis unsere Freunde durch das lange Rennen bereits in Rosaltstadt ankamen. Zigzachs verschwand nun in einer riesigen Menschenmenge und zur Überraschung unserer Freunde in einer riesigen Menge von Zigzachs'. Völlig verblüfft blieben Takeshi, Jeff, Kira und Moorabbel stehen und bemerkten, dass in Rosaltstadt ein Fest stattzufinden schien. Begeistert schauten sie sich um.

Takeshi: „Wow...Was ist denn hier los?“ „Ein Fest anscheinend. Cool, hier scheint's abzugehen, hahaha! Party Time!“, meinte Jeff nun vorfreudig, worauf Takeshi voller Tatendrang rief: „Jaaa! Ab geht die Post. Los, Leute!“ Moorabbel: „Moor! Moorabbel!“ Quietschvergnügt stürzten sich Takeshi, Jeff und Moorabbel ins Menschengetümmel, während Kira noch etwas herumstand und krampfhaft nachdachte. Verwundert sagte er nun leise vor sich hin: „Hm? Ein Fest in Rosaltstadt? Habe ich davon nicht schon mal was gehört oder gelesen?“ Kira nutzte die Gelegenheit und fragte eine nette Frau, um was für eine Art von Fest es sich hierbei handle. Von der Frau erfuhr er, dass dies ein jährlich im Sommer stattfindendes Fest sei, das schlicht und einfach Zigzachs-Sommerfest genannt werde. Nachdem er das in Erfahrung gebracht hatte, wagte sich auch Kira in die riesigen Menschen- und Zigzachs-Mengen, um Takeshi und Jeff wiederzufinden. Trotz der vielen Leute dauerte es nicht lange, bis er auf Jeff stieß, der sich aus irgendeinem Grunde kaum mit dem Lachen zurückhalten konnte. Er musste sich geradezu den Mund zuhalten, um nicht lautstark loszulachen.

Kira: „Hey, Jeff! Da bist du ja. Wo ist Takeshi? Äh? Was ist denn mit dir los?“

Jeff: „Hmpf...Hmpf...Wahahahaha! Sieh dir das an, Kira! Hier findet ein Zigzachs-Wettessen statt. Die lassen die Pokémon hier so viele Schokoriegel auffressen bis zum Umfallen. Aber da mischen noch andere mit.“ Kira sah nun etwas genauer hin. Auf einer kleinen Bühne waren um die 20 Zigzachs' zu sehen, die munter aus großen Futternäpfen Schokoriegel aßen. Unterdessen rief ein Mann lautstark herum und forderte die Leute und ihre Zigzachs' dazu auf, ebenfalls beim Wettessen der Zigzachs' mitzumachen: „Kommen Sie her, meine Damen und Herren und lassen Sie ihr Zigzachs beim Zigzachs-Wettessen mitmachen! Das Zigzachs, das am meisten verdrücken kann, gewinnt 1000 Pokédollar für seinen Trainer. Und machen Sie sich keine Sorgen um die Gesundheit Ihrer Zigzachs! Diese Schokoriegel sind extra für Pokémon produziert worden.“

Kira schaute sich immer noch verzweifelt um, bis er auf der Bühne plötzlich etwas Unfassbares sah und erschrocken rief: „Wuuuuaahh! Was machen die beiden denn da?“ Neben den Zigzachs' hatten sich Takeshi und Moorabbel hingesetzt und hauten sich ordentlich Schokoriegel rein.

Takeshi: „\*Mampf, Mampf, Mampf\* Ahhh! Ist das lecker. Ich hatte so nen Kohldampf. Aber mit einem Haufen Schokoriegel fühl ich mich wohl. Hahaha!“ Moorabbel: „Moor, Moor, Moor! Aaabbeee!“ Alle Leute, die beim Wettessen zuschauten, mussten herzlich lachen, da der Anblick von Takeshi und Moorabbel beim Essen einfach zu komisch war. Doch plötzlich bemerkte der Ansager, der auch gleichzeitig Aufseher des kleinen Esswettbewerbs war, Takeshi und Moorabbel und schrie laut in sein Mikrofon: „Heeeyyy! Was macht ihr da? Erstens ist das ein Wettessen, an dem nur Zigzachs'

teilnehmen dürfen. Und zweitens sind das Pokémon-Schokoriegel.“

Takeshi: „Hahahaha! Die sind doch lecker. Schokoriegel bleibt Schokoriegel. Äh?“ Takeshi schaute nun etwas geschockt. Sein Gesicht verzerrte sich und er sah aus, als wenn ihm übel wäre. Für einen Augenblick stellte er sich vor, Pokémon-Futter in sich reinzuschaukeln und dieser Gedanke war nicht gerade angenehm. Seine Backen blähten sich nun auf, bis er schließlich alles aus seinem Mund ausspuckte und entsetzt sagte: „Buäh! Buäh! Pokémon-Schokoriegel, sagten Sie? Warum haben Sie das nicht gleich gesagt? Ekelhaft.“ Nun mussten alle Leute nur noch mehr lachen, bis Takeshi und Moorabbel sich schließlich von der Bühne zurückzogen und mit Jeff und Kira weitergingen.

Mehr als erheitert meinte Jeff nun: „Hahaha! Was für ein Spaß. Ihr beide habt euch echt zum Deppen gemacht.“ Takeshi und Moorabbel wurden nun rot und guckten beschämt, woraufhin Kira sagte: „Ach, ist doch halb so wild. Sehen wir es von der positiven Seite! Mit der Aktion konnten die beiden alle Zuschauer nur noch mehr zum Lachen bringen. Hahaha!“ Etwas empört meinte Takeshi nun: „Rrhh...Stellt Moorabbel und mich nicht als Witzfiguren hin! Woher sollte ich wissen, dass das nur für Zigzachs' gedacht war?“ „Ganz einfach. Weil das hier das große „Zigzachs-Sommerfest“ ist.“, erwiderte Kira, woraufhin Jeff verwundert fragte: „Das Zigzachs-Sommerfest?“ Kira erklärte daraufhin: „Ja. Die Leute vergöttern dieses Pokémon geradezu und veranstalten daher einmal im Jahr im Sommer dieses Fest zu Ehren der Zigzachs'. Sagt bloß, dass euch nicht aufgefallen ist, dass hier nur Zigzachs' rumlaufen!“

Takeshi: „Stimmt, jetzt wo du's sagst. Moment mal! Was sehen meine Äuglein denn da? Ein Kampf. Los, nichts wie hin!“

Takeshi hatte derweil einen größeren Platz entdeckt, auf dem einige Pokémon-Kämpfe zwischen Zigzachs-Trainern ausgetragen wurden. Darunter waren immer jeweils ein Schiedsrichter pro Kampf anwesend. Zudem stand vor dem großen Platz ein Ansager mit einem Mikrofon, der laut schrie: „Immer hereinspaziert, meine Damen und Herren unter den Pokémon-Trainern! Lassen Sie ihr Zigzachs gegen eines der gegnerischen Zigzachs' antreten. Wenn Sie es schaffen, 3 Kämpfe gegen 3 unterschiedliche Trainer siegreich zu absolvieren, winken Ihnen 2000 Pokédollar.“ Währenddessen nörgelte Takeshi vor sich hin und beklagte, kein Zigzachs zu haben: „Ahhh! So ein Pech aber auch. Warum nur habe ich kein Zigzachs? Die hätten doch alle keine Chance gegen mich, wenn ich auch antreten könnte...Wie gemein. \*seufz\*“ Jeff meinte daraufhin: „Ach, halb so wild, Takeshi. Tröste dich, mein Guter! Dafür kann im Vergleich zu dir wohl kaum einer hier von sich behaupten, gegen Arenaleiter angetreten und gewonnen zu haben.“ „Egal, dann sehe ich mir die Kämpfe eben nur an.“, sagte Takeshi nun mürrisch, woraufhin Jeff etwas verwundert meinte: „Äh? Takeshis Launen wechseln immer so schnell. Den soll einer verstehen...“

Völlig euphorisch drängelte sich Takeshi nun durch die großen Menschenmengen, um noch näher an eines der Kampffelder zu kommen. Er konnte sich so gut durchwurschteln, dass er bis in die erste Reihe kam und alles aus nächster Nähe mit ansehen konnte. Jeff und Kira konnten sich mit dem Platz, an dem sie standen, begnügen und konnten trotzdem genug von den Kämpfen mitbekommen.

Doch unterdessen näherte sich eine Person Jeff und Kira und versuchte mit aller Mühe, sich durch die Menschenmengen zu drängeln, um die beiden zu erreichen. Es dauerte eine Weile, bis die Person es schließlich geschafft hatte. Als die Person bei

Jeff und Kira angekommen war, fasste sie die beiden jeweils mit einer Hand an der Schulter und sagte: „Hallo, ihr beiden.“ Erschrocken drehten sich Jeff und Kira gleichzeitig um und schauten die Person an. Sie hatte braune Haare, einen braunen Bart entlang des Kinns und der Wangen, aber keinen Schnurbart. Des weiteren hatte die Person ein schwarzes Hemd, einen weißen Kittel darüber, eine kurze braune Hose und Sandalen an. Zuerst erschrocken, doch dann mit einem überraschten und freudigen Blick, sagten Jeff und Kira fast zeitgleich: „Professor Birk, was für eine Überraschung.“

Durch die Telefonate von Takeshi mit ihm an den Bildtelefonen der Pokémon-Center hatten Jeff und Kira ihn natürlich richtig erkannt. Es war Professor Birk, der nun fröhlich sagte: „Jeff, Kira, es freut mich, euch endlich mal persönlich zu treffen. Wir haben uns ja immer nur leider durch die Bildtelefone gesehen oder kurz gesprochen.“

Jeff: „Hahaha! Die Freude ist ganz auf unserer Seite, Professor.“ Kira: „Ganz genau. Ich fühle mich geehrt, einen so angesehenen und genialen Professor der Pokémon-Forschung persönlich kennen zu lernen. In meinen Augen sind Sie ein noch begnadeterer Pokémon-Forscher als Professor Eich und Professor Lind.“ Ganz bescheiden meinte Professor Birk darauf: „Hahaha! Zu viel der Ehre. Darüber lässt sich streiten. Professor Eich ist nun mal ein Forscher, der sich auf die Entwicklung der Pokémon spezialisiert hat. Professor Lind dagegen konzentriert sich bei seinen Forschungen viel mehr auf die Beziehung zwischen Menschen und Pokémon. Und meine Wenigkeit erforscht das Leben der Pokémon in ihrem natürlichen Lebensraum aus allernächster Nähe. Aber wie auch immer. Sagt mal, ihr zwei! Takeshi ist doch sicher auch hier. Wo steckt er denn?“

Jeff: „Der hängt vorne in der ersten Reihe rum und schaut sich ganz begeistert die Kämpfe zwischen den Zigzachs’ an.“ Professor Birk sagte daraufhin etwas nachdenklich: „Hm...Ihn scheint das echt brennend zu interessieren. Aber kein Wunder, er ist ja auch ein aufstrebender Trainer. Würde es euch was ausmachen, ihn herzuholen? Ich würde gerne mal wieder mit ihm persönlich sprechen.“ „Kein Problem. Sie, Professor, und Jeff, ihr geht am besten raus hier aus der Menschenmenge und an den nächstbesten Platz, wo nicht so viel los ist. Und ich hole Takeshi und Moorabbel. Also, bis gleich.“, erwiderte Kira darauf.

So begaben sich also Jeff und Professor Birk durch die Menschenmenge. Einige Zeit dauerte es, bis sie an die nahegelegenste Stelle kamen, wo nicht so ein Menschauflauf herrschte.

Unterdessen versuchte Kira verzweifelt, sich nach vorn in die erste Reihe zu drängeln, doch leider wollte ihn keiner vorbei lassen. Verbissen sagte er nun leise vor sich hin: „Ahhh! Verdammt, ich komm nicht durch. Dann muss ich eben rufen! \*lautstark\* Heey! Taakeeshii! Komm mal her! Hier ist jemand, der mit dir sprechen möchte.“

Währenddessen hatte sich Takeshi total in einen der Kämpfe hineingesteigert und sagte begeistert: „Jaaa! Und immer feste drauf. Super, spitzenmäßig. Mann, ist das spannend. \*verwundert\* Äh? War das nicht eben Kiras Stimme?“ Trotz des Lärms hatte Takeshi Kiras Stimme wahrgenommen und drehte sich um. Als er irgendwo in der Menge seine Arme hin und her wackeln sah, wusste er, wo er hingehen musste. Er wühlte sich durch die Menschenmenge und traf auf Kira. Anschließend drängelten sich die beiden zusammen immer weiter durch, bis sie zu der Stelle kamen, an der Jeff und Professor Birk warteten. Freudestrahlend blickte Takeshi zu Professor Birk, rannte zu ihm und reichte ihm die Hand.

Takeshi: „Hahaha! Hallo, Professor Birk. Ich freue mich riesig, Sie wiederzutreffen. Ich kann's gar nicht glauben.“ Professor Birk erwiderte darauf: „Ich freu mich ebenfalls, Takeshi. Was für ein Glück, dass ich Jeff und Kira in der Menschenmenge gesehen habe. Sag! Wie geht es dir und deinen Pokémon?“ „Na, wie schon? Ausgezeichnet. Ich arbeite immer noch hart daran, ein noch besserer Trainer zu werden.“, entgegnete Takeshi. Professor Birk lächelte Takeshi nun fröhlich an, bückte sich dann aber und streichelte Moorabbel über den Kopf, welches sich sichtlich freute und sagte: „Abbel! Moorabbel!“ Freudig sagte Professor Birk daraufhin: „Hallo, Moorabbel. Dir scheint es ja bestens zu gehen. Das freut mich sehr. Du bist echt gewachsen, seit du noch ein kleines Hydropi warst und ich dich Takeshi anvertraut habe. Takeshi scheint gut für dich zu sorgen, oder?“ Moorabbel nickte und Professor Birk stand zufrieden wieder auf, woraufhin er Takeshi ansah und meinte: „Ich bin sehr stolz auf dich, Takeshi. Schon mehrere Monate sind vergangen, seit du Wurzelheim verlassen hast, und du hast bereits 4 Arenaleiter besiegt und einige Pokémon gefangen. Eine stolze Leistung. Wenn du in dem Tempo und mit deinem momentanen Potenzial weitermachst, sollte der Qualifikation an der Hoenn-Liga nichts im Wege stehen.“

Takeshi: „Danke. Ich bemühe mich sehr und weiß Ihr Lob wirklich zu schätzen. Ach, Professor, sagen Sie! Wie geht es eigentlich meiner Mutter?“ Professor Birk erklärte daraufhin: „Um sie brauchst du dir keine Sorgen zu machen! Ihr geht es blendend. Sie hat sich schnell mit meiner Frau angefreundet. Seitdem sind die beiden unzertrennlich und treffen sich ständig zum Kaffeeklatsch. Dadurch sehen wir uns oft und reden miteinander. Takeshi! Deine Mutter vermisst dich wirklich sehr.“ Takeshi schaute nun bedrückt zur Seite und murmelte leise: „Gh, gh...Ich vermisse sie auch. Und wie...Als wir noch in Neuborkia gelebt haben, wollte ich auch Trainer werden. Aber der geplante Umzug hat all meine Pläne über den Haufen geworfen. Professor Lind sagte mit noch vor dem Umzug, ich solle auf meine Chance in der Hoenn-Region warten. Kaum waren wir hier in Hoenn in Wurzelheim angekommen, bin ich zum Trainer geworden. Das kam alles viel zu schnell...Mir ist das damals echt nicht leicht gefallen. Und Mama bestimmt auch nicht...Sie fehlt mir echt.“

Prof. Birk: „Mach dir keine Sorgen, Takeshi! Ihr werdet euch wiedersehen. Spätestens dann, wenn deine Pokémon-Reise beendet ist. Außerdem soll ich dir etwas von deiner Mutter ausrichten! Sie meinte, ich solle es dir sagen, wenn ich das nächste Mal mit dir spreche.“

Takeshi: „Was sollen Sie mir von meiner Mutter ausrichten?“ Professor Birk erwiderte daraufhin: „Ich soll dir von ihr ausrichten, dass sie sehr stolz auf dich ist! Sie kennt dein enormes Potenzial und hält große Stücke auf dich. Sie vertraut dir voll und ganz und ist absolut davon überzeugt, dass du mit großem Erfolg an der Hoenn-Liga teilnehmen wirst. Außerdem soll ich dir noch von ihr ausrichten, dass sie dich sehr lieb hat, Takeshi!“

Takeshi schaute nun total traurig und konnte es nicht mehr unterdrücken. Obwohl er sich dagegen wehrte, liefen ihm Tränen an den Wangen herunter. Dabei schaute er nach unten und versuchte, seine Tränen zu verstecken. Doch vor Jeff, Kira, Moorabbel und Professor Birk konnte er sie nicht verstecken. Jeff und Kira schauten ganz besorgt, fassten Takeshi dann aber beide an jeweils einer Schulter, bis Jeff schließlich sagte: „Hey, Takeshi! Das muss dir nicht peinlich sein! Es ist doch total verständlich, dass du deine Mutter vermisst. Du musst deine Tränen nicht verstecken!“ „Wir wissen genau, wie du dich jetzt fühlst. Uns fehlen unsere Familien genauso sehr. Kopf hoch, Kumpel!“, meinte Kira daraufhin.

Aufgemuntert durch diese Worte seiner besten Freunde, schaute Takeshi nun wieder nach vorne. Er hatte noch Tränen in den Augen, doch er strahlte übers ganze Gesicht und sagte schniefend: „Mir fehlen meine Mutter und mein Vater total. Aber ich bin froh, dass ich so tolle Freunde wie euch habe...“ Moorabbel, das Takeshi ebenfalls trösten wollte, schmiegte sich liebevoll an Takeshis Bein und stammelte irgendetwas vor sich hin. Takeshi schaute nun lächelnd zu Moorabbel herab und streichelte ihm über den Kopf, während er sagte: „Haha! Und ich bin froh, so tolle Pokémon wie Moorabbel zu haben.“

Voller Zufriedenheit lächelte Professor Birk Takeshi nun an und meinte: „Takeshi, du bist ein Trainer mit Herz. Genau darauf kommt es bei einem Pokémon-Trainer an.“ Freudig rieb sich Takeshi nun die Tränen von den Augen und den Wangen und schaute Professor Birk dann wieder mit einem ganz normalen Blick an.

Takeshi: „Sagen Sie, Professor! Haben sie mal wieder was neues von Maike und Ash gehört?“ Professor Birk legte nun eine etwas nachdenklich wirkende Miene auf und fasste sich mit Daumen und Zeigefinger an das Kinn, während er zögerlich sagte: „Hm...Das ist schon etwas länger her. Meiner Tochter ging's gut, als sie sich das letzte Mal gemeldet hat. Aber das war, kurz nachdem sie den Hitzeorden in Bad Lavastadt gewann.“ „Dort haben wir sie, Ash, Rocko und Max auch das letzte Mal gesehen.“, fügte Takeshi hinzu, woraufhin Professor Birk meinte: „Na ja...Ich denke jedenfalls, dass sie auch deinen Vater in Blütenburg City herausfordern wollen. Aber den Orden haben sie und Ash sicher noch nicht, sonst hätten sie sich bestimmt gemeldet.“ Takeshi meinte daraufhin: „Das glaube ich auch. Na ja...wie auch immer. Genießen wir lieber das Sommerfest! Einverstanden? Hahaha! Auf geht's, Freunde! Wir haben noch nicht genug gesehen.“

Und so stürzten sich unsere Freunde wieder zusammen mit Professor Birk ins Getümmel. Einige Stunden vergingen und es dämmerte schon ein wenig, doch das Fest war noch in vollem Gange. Vergnügt gingen unsere Freunde immer noch auf dem Fest herum und sahen sich um.

Prof. Birk: „Ah...Das Zigzachs-Sommerfest ist immer etwas ganz besonderes. Die Leute hier sind echt vernarrt in Zigzachs. Ich bin jedes Jahr hier und finde es einfach faszinierend, wie manche Pokémon von Menschen gefeiert werden, denn dieses Fest wird wirklich immer nur zu Ehren der Zigzachs' gefeiert. Schade, dass es schon dämmt, aber der Abend ist noch jung.“ Jeff schaute den Professor nun an und meinte: „Sie sagen es, Professor. So, wie es hier aussieht, ist hier spätestens um Mitternacht Schicht.“ „Hey, Leute! Seht mal, da oben! Da ist ein Zigzachs-Ballon.“, sagte Kira plötzlich. Er zeigte nun nach oben in die Luft, wo ein riesiger Ballon mit dem Gesicht eines Zigzachs zu sehen war.

Alle Leute schauten begeistert nach oben, denn die Leute, die in dem Ballon waren, machten sich bereit, Raketen noch weiter nach oben zu schießen, um ein riesiges Feuerwerk zu starten. Und es dauerte nicht lange, bis die ersten Feuerwerkskörper in die Luft gingen und ein wunderschönes Farbschauspiel bauten. Einige der Raketen explodierten sogar so, dass die am Himmel erstrahlenden Lichter die Form eines Zigzachs ergaben. Alle Leute waren wie gefesselt von diesem wunderbaren Feuerwerk, bis plötzlich in all dem Trubel aus dem Ballon ein riesiges Netz nach unten auf den Boden fiel und zahlreiche wilde Zigzachs' sowie Zigzachs', die Trainer hatten, überdeckten. Die Leute waren noch viel zu konfus, als dass sie diese Situation richtig hätten deuten können. Doch es war schon zu spät, denn das Netz schloss sich und zog

die Unmengen von Zigzachs nach oben zum Ballon. Man hörte nur die zahlreichen Zigzachs' schreien: „Ziiiiigzaaaaaachs!“ Viele der Trainer und auch andere Gäste des Festes waren empört und riefen verzweifelt ihren gestohlenen Zigzachs' hinterher.

Geschockt wohnten auch unsere Freunde diesem Skandal bei und schauten nach oben zum Ballon, wobei Kira perplex fragte: „Was machen die da? Ich dachte, die sind fürs Feuerwerk zuständig.“ „Hab ich auch gedacht. Aber warum nehmen sie die Zigzachs' gefangen?“, gab sich Jeff daraufhin ebenso ratlos, bis Professor Birk schließlich meinte: „Das sieht ganz und gar nicht gut aus. Ich ahne schlimmes...Die führen sicher nichts gutes im Schilde.“

Takeshi: „Wohl kaum...Und ich hab sogar so ne leise Vorahnung, wer das sein könnte.“ Der Ballon wurde durch das Gewicht der vielen Zigzachs' etwas nach unten gezogen, sodass man etwas mehr die Leute sehen konnte, die sich in dem Ballonkorb aufhielten. Es waren insgesamt nur zwei Personen zu sehen. Doch keiner kannte sie, denn sie sahen ziemlich sonderbar gekleidet aus. Doch urplötzlich rissen sie sich die Klamotten vom Leib und hatten darunter weiße Klamotten mit schwarzen Handschuhen und schwarzen stiefelartigen Schuhen an. Und auf ihren Hemden erstrahlte ein rotes, großes R. Neben den beiden, wobei die eine Person ein Mann und die andere eine Frau war, kam nun auch noch ein Mauzi hervor, welches sich auf den Rand des Ballonkorbs hoch hechtete.

Ganz empört rief Takeshi daraufhin: „Ahhh! Wusste ich's doch. Kein Zweifel, das ist Team Rocket.“ Takeshi hatte sie natürlich sofort erkannt. Bei den dreien handelte es sich um Jessie, James und Mauzi, dem Versager-Trupp von Team Rocket, mit denen es Takeshi, Jeff und Kira auch schon das ein oder andere Mal zu tun hatten.

Jessie schaute nun mit einem fiesen Lächeln von oben herab und rief: „Richtig erkannt, Knirps. Wir sind es, das berühmtberüchtigte Team Rocket.“ „Haha! Genau. Aber dieses Mal lassen wir unsere Kampfansage aus, denn vielleicht bringt uns das mehr Glück als sonst. Und ich glaube, diesmal wird unser Coup gelingen.“, fügte James hinzu, woraufhin Mauzi zufrieden sagte: „Hahaha! Miauz, genau.“

Etwas wütend schlugen Jessie und James Mauzi plötzlich auf den Kopf, weswegen dieses ganz verwundert sagte: „Aua. Wofür war das denn, ihr beiden?“ Voller Zorn starrte Jessie Mauzi nun mit zusammengebißenen Zähnen an und sagte: „Du hast „Miauz, genau“ gesagt.“

James: „Wir hatten heute vor, unsere Kampfansage nicht zu benutzen. Das gilt auch für einzelne Bruchstücke unserer Kampfansage. Also sei ruhig, Mauzi!“

Mauzi: „Wie ihr meint. Aber wie auch immer...\*lautstark\* Tja, ihr alle da unten. Pech gehabt, würde ich sagen. Eure Zigzachs' gehören jetzt alle uns und wir werden sie schön zu unserem Boss bringen. Und ihr könnt nichts unternehmen. Hahahaha!“

Während viele der Leute todunglücklich schrieten und die Rückgabe der Zigzachs' forderten, schauten Takeshi und seine Freunde kampfeslustig grinsend nach oben. Kira meinte daraufhin: „Hehehe...Ich weiß nicht, was ihr denkt, Jungs, aber ich finde, das Fest sollte zu einem guten Abschluss kommen! Meint ihr nicht auch?“ „Hehe...Ganz meine Meinung, Kira.“, stimmte Jeff zu, woraufhin Takeshi entschlossen sagte: „Na dann, Leute. Die verdienen eine Abreibung, die sich gewaschen hat. \*lautstark\* Team Rocket, macht euch bereit! Wir werden um die Zigzachs' kämpfen. Darauf könnt ihr euch verlassen.“

Jessie schaute daraufhin mir einem verächtlichen Blick von oben herab und erwiderte:

„Hahaha! Nenn uns einen plausiblen Grund, warum wir gegen euch kämpfen sollten! Wir sind viel zu weit oben in der Luft, als dass ihr noch etwas ausrichten könntet. Die Zigzachs', die sich in unserem Netz befinden, gehören jetzt uns.“ „Das sehen wir noch. Ohne einen Kampf kommt ihr hier nicht weg. Schwalboss, Bisasam, ihr seid dran!“, rief Takeshi daraufhin energisch und warf zwei Pokébälle nach vorne. Aus dem einen kam sein Schwalboss und aus dem anderen sein Bisasam heraus.

Schwalboss: „Schwaaa! Schwalboss!“ Bisasam: „Biiisaaa! Bisasam!“

Jeff: „Na dann, auf geht's! Lombrero, zeig, was du drauf hast!“ Jeff warf nun einen Pokéball, aus dem sein Lombrero kam, das lautstark schrie: „Loombreeeroo!“

Kira: „Gut. Vulpix, dann wähle ich dich!“ Und auch Kira setzte nun eines seiner Pokémon ein, nämlich sein Vulpix. Doch währenddessen schrie James von oben: „Vergesst es! Wir kämpfen nicht.“ Takeshi schaute nun mit einem höhnischen Lächeln nach oben und rief voller Spott in lachendem Ton: „Hehehe...Ihr Feiglinge. Trottel, Idioten...“ „Wie? Was hast du gesagt?“, fragte Jessie nun außer sich vor Wut, woraufhin Jeff Takeshi lächelnd ansah und meinte: „Ah, ich verstehe. Du willst sie reizen, Takeshi, stimmt's? Hahaha! Eine gute Idee, echt clever. \*lautstark\* Hey, ihr Versager! Kämpft, wenn ihr Mumm habt! Ihr seid doch nichts weiter als ein Verlierer-Haufen. Wenn ihr uns das Gegenteil beweisen wollt, dann stellt euch uns entgegen!“

Jessie ballte derweil bereits die Fäuste und zischte vor Wut „Rrhh...So lassen wir uns nicht beleidigen. Team Rocket ist eine Autoritätsorganisation und verdient nichts anderes als Respekt. Ihr verdient es, bestraft zu werden für eure Frechheit.“, woraufhin James ebenso zornig rief: „Kleine Knirpse, wie ihr, können nicht so mit uns umgehen. Das schreit nach Rache. Tuska, du bist dran!“ „Du auch, Vipitis!“, schrie Jessie daraufhin, als sie und James ihre Pokébälle warfen.

Und so schicken Jessie und James ebenfalls ihre Pokémon in den Kampf. Unsere Freunde versuchen mutig, die Pläne von Team Rocket zu verhindern. Aber ob es ihnen gelingen wird? Das erfahrt ihr in der nächsten Episode von Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer. Fortsetzung folgt...